

Auszeichnungen für Franz Glanz

Orchideenzüchter feiert wieder Erfolge

Neunkirchen/Unterwössen
- Traditionell werden jedes Jahr auf dem Sommerfest der Deutschen Orchideengesellschaft die besten Orchideen prämiert. Dieses Jahr war das Treffen in Neunkirchen/Vluyn im Ruhrgebiet, nachdem im letzten Jahr Franz Glanz in Unterwössen der Gastgeber war.

Auch heuer konnte sich der Orchideengärtner aus Unterwössen wieder über eine Vielzahl an Auszeichnungen freuen. So erhielt er den ersten, zweiten und dritten Preis für die besten Orchideenhybriden. Dabei ragte insbesondere eine Hybride der südamerikanischen Frauenschuh heraus, das intensiv rot gefärbte *Phragmipedium Jason Fischer „Kilian“*, welches die beste Goldmedaille bei den Hybriden im letzten Jahr erhalten hatte. Bei den reinen Arten belegte eine Orchidee von Franz Glanz den ersten Platz, eine weißgrüne Frauenschuhorchidee aus Myanmar, das *Paphiopedilum charlesworthii forma sandowiae „Maria“*.

Auch der Pokal für den ersten Platz bei der Kultur für eine Orchidee wurde

durch den Präsidenten der Deutschen Orchideengesellschaft Bernd Treder und seine Vizepräsidentin Monik Eckert an Franz Glanz überreicht. Er erhielt diesen Preis für eine riesige *Coelogyne cristata „Wüssen“* mit einer Vielzahl von großen weißen Blüten, eine Pflanze, welche Franz Glanz und seine Ehefrau Maria bereits seit mehr als 20 Jahren kultivieren. Mit großem Aufwand wird die ausladende Pflanze mit einem Durchmesser von mehr als einem Meter zu den Ausstellungen und Bewertungen gebracht, wenn es wieder gelungen ist, sie zum richtigen Zeitpunkt zur Blüte zu bringen.

Auch bei der Bewertung während des Sommertreffens konnte Franz Glanz wieder eine Vielzahl von Medaillen gewinnen, zwei Bronze- und sogar elf Silbermedaillen. Insbesondere freute es der erfolgreichen Kultivateur, dass gerade noch rechtzeitig eine ganz seltene Albinoform einer *Cattleya gaskelliana* aus Südamerika ihre riesigen duftenden weißen Blüten öffnete. Auch hierbei war eine Silbermedaille der Lohn. 03

